Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 4195

Kleine Anfrage Nr. 325

der Fraktion der SPD

betr. Weihnachtszuwendung an den früheren Postminister Ohnsorge.

Die „Südpost" Nr. 6 vom 14. Januar 1953 berichtet, daß der frühere Nazipostminister Ohnsorge von der Deutschen Bundespost eine Weihnachtszuwendung in Höhe von 500.– DM erhalten hat.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Billigt sie die Zahlung derartiger Beihilfen für nicht in Not befindliche ehemalige Naziminister?

2. Wer hat die Anweisung zur Zahlung der Beihilfe gegeben?

3. Beabsichtigt die Deutsche Bundespost, weitere Beihilfen an Herrn Ohnsorge zu zahlen?

4. Welche gesetzlichen Grundlagen sind für derartige Zahlungen vorhanden?

5. Falls die Bundesregierung die Zahlung der Beihilfe nicht billigt: Was gedenkt sie gegen den Verantwortlichen der Deutschen Bundespost zu unternehmen?

Bonn, den 18. März 1953

Ollenhauer und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 166
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30